

## Veranstaltungstipps ...

Veranstaltung Nr. 2017-57

### Natursteine – nachhaltig beschaffen

- Natursteine – ein Naturprodukt in der modernen Architektur oder im Landschaftsbau
- Abbau und Arbeitsbedingungen
- Rechtliche Regelungen
- Gute Beispiele für eine verantwortungsvolle Beschaffung

**Mittwoch, 15. November 2017, Norderstedt, Rathaus**

**Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.**

In Zusammenarbeit mit RENN Nord SH und dem Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e. V.

Gefördert von RENN Nord SH

Veranstaltung Nr. 2017-90

### Jahres-Fachforum und Netzwerktreffen außer-schulischer Bildungsakteure Schleswig-Holsteins: Themenschwerpunkt „Ernährung“

- Vorträge zum Thema Ernährung
- Gelebte Nachhaltigkeit in Gastronomie und Landwirtschaft
- Weihnachtsmarktplatz

**Donnerstag, 7. Dezember 2017, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek**

**30 € inklusive Verpflegungskosten**

Veranstaltung Nr. 2017-26

### Naturschutztag Schleswig-Holstein 2017 Natur in Dorf und Stadt



Jetzt anmelden!

Seien Sie dabei!

**Donnerstag, 9. November 2017**

Veranstaltungsort: Neumünster

- Zentrales Dialogforum für den Naturschutz im Land
- Fachvorträge für das Haupt- und Ehrenamt
- Praxisgerechte Informationen für Naturschutz mit und in Kommunen

## Anfahrt zum Veranstaltungsort

**Nordkolleg Rendsburg GmbH**

**Am Gerhardshain 44**

**24768 Rendsburg**

**T 04331 14 38-0**



**Bildungszentrum für Nachhaltigkeit**

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume  
des Landes Schleswig-Holstein  
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek  
T 04347 704-780 | F 04347 704-790  
www.bnur.schleswig-holstein.de

Fotos: Birte Lindner/BUND SH



**bildungszentrum**  
für natur, umwelt und ländliche räume  
des landes schleswig-holstein



Veranstaltung Nr. 2017-27

### Strategien für Erhalt und Förderung von Streuobstwiesen in Schleswig- Holstein

Donnerstag, 23. November 2017  
Nordkolleg Rendsburg

In Zusammenarbeit mit



## Veranstaltung Nr. 2017-27

### Strategien für Erhalt und Förderung von Streuobstwiesen in Schleswig-Holstein

Intakte Streuobstwiesen zählen als überragende Hotspots der Biodiversität zu den artenreichsten Lebensräumen in Mitteleuropa. Auch in Schleswig-Holstein stellen Streuobstwiesen hervorragende Alternativlebensräume in der zunehmend artenarmen Agrar- und Kulturlandschaft dar. Sie bieten letzte Rückzugsräume für zahlreiche bedrohte Arten und werden in ihrer Wertigkeit für die Landwirtschaft stark unterschätzt.

Dieses Seminar soll daher nicht nur aufzeigen, wieso Streuobstwiesen auch in Schleswig-Holstein schützenswerte Biotope in unserer Kulturlandschaft und am Rande von Siedlungen darstellen, sondern auch konkrete Tipps zur ökologischen Anlage und Pflege liefern sowie Raum für fachlichen Austausch und Diskussionen bieten.

#### Schwerpunkte

- Bedeutung und Gefährdung des Streuobstes in Schleswig-Holstein
- Umsetzungsstrategien
- Artenschutzaspekte

#### Teilnahmekreis

Akteurinnen und Akteure, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, haupt- und ehrenamtlich Tätige aus den Bereichen Natur- und Artenschutz, Ländliche Räume, Landschaftsplanung, Landwirtschaft und Ernährung sowie Kommunen und AktivRegionen

#### Datum und Ort

Donnerstag, 23. November 2017, Nordkolleg, Rendsburg

#### Leitung

Frank Steiner, NABU Schleswig-Holstein/Projektleiter Streuobst PLANKULTUR. Das Landschaftsplanungsbüro für die Kulturlandschaft, Kellinghusen

Birte Lindner, Projektleiterin Netzwerk Streuobstwiesen Schleswig-Holstein, BUND Landesverband Schleswig-Holstein e. V., Kiel

## Donnerstag, 23. November 2017

- 09:00 Uhr** **Ankommen bei Kaffee und Tee** 
- 09:15 Uhr** **Begrüßung**  
Andrea Weigert, BNUR  
Frank Steiner, NABU Schleswig-Holstein  
Birte Lindner, BUND Schleswig-Holstein
- 09:20 Uhr** **Wissenschaftliche Grundlagen zum Thema Streuobstwiesen**  
Frank Steiner
- 09:50 Uhr** **Projekte zur Förderung und Erhaltung von Streuobstwiesen in Schleswig-Holstein:**  
**a) Neuanlagen von Streuobstwiesen**  
Frank Steiner  
**b) Mehr als nur Obst – Netzwerk Streuobstwiesen Schleswig-Holstein**  
Birte Lindner
- dazwischen: Kleine Pause**
- 11:10 Uhr** **Streuobstwiesen in der Praxis:**  
**a) Häufige Fehler bei der Pflege von Obstbäumen**  
Volker Ciesla, Pomologen-Verein e. V., Landesgruppe Schleswig-Holstein/Hamburg, Damendorf
- 12:10 Uhr** **Auszeit beim gemeinsamem Mittagessen** 
- 13:00 Uhr** **b) Praktischer Teil zur Pflege von Obstbäumen anhand von Beispielen im „Entdeckergarten“ des Nordkollegs**  
Volker Ciesla | Jochen Bock, Gärtner des Nordkollegs
- 14:30 Uhr** **Aufwärmen bei Kaffee und Kuchen**  
- 14:50 Uhr** **Streuobstwiesen und Artenschutz:**  
**a) Streuobstwiesen für Wildbiene & Co.**  
Norbert Voigt, Umweltbildung & biologische Gutachten, Kiel  
**b) Der Stellenwert von Hochstämmen, Obstwiesen und Streuobstwiesen als Lebensraumelement für den Steinkauz in Schleswig-Holstein am Beispiel seines Bestandsvorkommens in der Störniederung bei Kellinghusen**  
Frank Steiner
- 16:40 Uhr** **Abschlussrunde**
- 17:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

## Organisatorische Hinweise

#### Teilnahmebeitrag

55 € inklusive Verpflegungskosten

#### Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte **schriftlich** unter Angabe der **Veranstaltung Nr. 2017-27** an das

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein  
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek  
Fax: 04347 704-790  
E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de  
Online: www.bnur.schleswig-holstein.de

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: [www.bnur.schleswig-holstein.de](http://www.bnur.schleswig-holstein.de)

- Service
- Teilnahmebedingungen
- Anmeldung

oder bei jeder hinter „Veranstaltungen“ aufgeführten Einzelveranstaltung unter „Anmeldung“.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung die Seminarbestätigung und die Rechnung.

#### Ermäßigung

Eine Ermäßigung von 60 % auf den Teilnahmebeitrag wird folgendem Personenkreis gewährt: Ehrenamtlich Tätigen, Schülerinnen und Schülern, Studierenden, Auszubildenden sowie Personen, die ein Berufsfindungsjahr oder ein freiwilliges soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr leisten, im Europäischen Freiwilligendienst Tätigen, Erwerbslosen, Empfängern von Arbeitslosengeld I und II. Legen Sie Ihrer Anmeldung bitte eine Kopie der entsprechenden Bescheinigung bei.

#### Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich möglichst bis Donnerstag, 16. November 2017 an.

#### Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

**Geben Sie dieses Detailprogramm bitte an Interessierte weiter.**